AB06-1: formale und informelle Partizipation

1. Grenzen Sie formale von informeller Partizipation ab.
    1. Suchen Sie im KommunalWiki der Heinrich-Böll-Stiftung nach einer Definition für formale Partizipation.
    2. Lesen Sie außerdem die Definition der formalen und der informellen Partizipation auf der Seite partizipation.at. Notieren Sie Vor- und Nachteile beider Vorgehensweisen.
    3. Erstellen Sie eine Tabelle mit zwei Spalten, formale Partizipation und informelle Partizipation. Überlegen Sie sich mit Hilfe der Definitionen Kriterien, nach denen sich die Beteiligungsverfahren voneinander unterscheiden und schreiben Sie diese in die Zeilen (siehe Beispiel).
    4. Füllen Sie die Tabelle mit den jeweiligen Ausprägungen der Kriterien aus. Nutzen Sie dafür die gegebene Quelle ihr Vorwissen aus den vergangenen Lerneinheiten.

Kriterien	**formale Partizipation**	**formale Partizipation**
Kriterium 1		
Kriterium 2 …		

1. Lesen Sie sich anhand der Magazine IM DIALOG 1 und 2 in die Bürger*innenbeteiligung am Projekt „Frankfurt Nordwest – Neuer Stadtteil der Quartiere“ ein.
    1. Analysieren Sie das (analoge und digitale) Beteiligungspotenzial der Bürger*innen am Projekt „Frankfurt Nordwest – Neuer Stadtteil der Quartiere“. Ordnen Sie hierzu die verschiedenen Phasen der Beteiligung unter Bezugnahme auf die Partizipationspyramide (siehe M03-2) begründet der formalen oder informellen Partizipation zu.
    2. Ergänzen Sie Ihre Einordnung von 2.a anhand von „Frankfurt fragt mich“ und M06-1.
    3. Reflektieren sie kritisch, wer an dem Projekt tatsächlich teilhaben kann und wer wiederum nicht.
        1. Welche Rolle spielen Kinder und Jugendlichen?
        2. An welche Zielgruppe richten sich die Angebote?
        3. In welchen Sprachen stehen die Materialen und Angebote zur Verfügung? Wie verhält sich dies mit der Einwohnerschaft einer internationalen Stadt wie Frankfurt?
2. Reflektieren Sie die zentralen Erkenntnisse aus der LE im Hinblick auf das übergeordnete Thema “Partizipation und digitale Geomedien” in einem Microblogeintrag. Verschlagworten Sie den Beitrag mit max. 5 Hashtags (max. 280 Zeichen inkl. Hashtags). Siehe dazu “Portfolio mal anders - Microblogging in 280 Zeichen”.

From:
https://foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-fachdidaktik-parti-digi:arbeitsblatt:ab06-1&rev=1617025383

Last update: **2025/09/29 14:07**